

# RKN GmbH Rechenzentrum für Kommunale Netze

RKN GmbH Rechenzentrum für Kommunale Netze Herderstraße 26, D-40721 Hilden

Gemeinde Büchen Herrn Hohbein Amtsplatz 1 21514 Büchen Herderstraße 26, D-40721 Hilden Telefon 02103 367-150 – Fax 02103 367-199

E-Mail: info@rkn-gmbh.de http://www.RKN-GmbH.de

- Analyse, Planung und Berechnung
- Löschwasserpläne
- Netz-Digitalisierung

Geschäftsführer: M. Krauß, J. Wadenpohl Amtsgericht Langenfeld HR B 2661 Steuernummer: 13557600168

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen Ho

Ourchwahl 367-157

Datum 16.08.2016

# Nachrechnung des Wasserversorgungsnetzes - Druckzone Büchen

**Thema:** Geplante Erweiterungen in der Druckzone Büchen

Unsere Projekt-Nr.: A 04016

Sehr geehrte Herr Hohbein,

wie gewünscht haben wir die Erweiterungen der Baugebiete 1 – 6 in der Gemeinde Büchen nachgerechnet. Da es sich bei den größten Baugebieten um topografisch gesehen hochgelegene Bereiche handelt, ist die Versorgung nicht gewährleistet. Hier wurden mehrere Planungsvarianten durchgerechnet.

Grundlage für die Spitzenlastberechnung ist der Ingenieurauftrag A07612 bzw. A08013. Hier wurde ein stündlicher Spitzenlastwert von 315,0 m³/h berücksichtigt. Die Menge erhöht sich durch die 6 Baugebiete mit insgesamt 712 neuen Wohneinheiten um 11,13 m³/h auf einen **stündlichen Spitzenlastwert von 326,13 m³/h**.



# **Baugebiete**

## **Baugebiet 1:**

Pötrauerstraße (zw. Waldhallenweg und Frachtweg) linksseitig Richtung Ortskern ca. 100 Wohneinheiten à 2,5 Personen x 150 l/d (Spitzenlast)

- = 37,50 m<sup>3</sup>/d
- = 1,5625 m<sup>3</sup>/h

#### **Baugebiet 2 (bis 2030-2035):**

Pötrauerstraße (zw. Waldhallenweg und Frachtweg) rechtseitig Richtung Ortskern ca. 300 Wohneinheiten à 2,5 Personen x 150 l/d (Spitzenlast)

- $= 112,50 \text{ m}^3/\text{d}$
- = 4,6875 m<sup>3</sup>/h

#### **Baugebiet 3:**

Pötrauerstraße (nähe Steinaublick) linksseitig Richtung Ortskern 160 Wohneinheiten à 2,5 Personen x 150 l/d (Spitzenlast)

- = 60,00 m<sup>3</sup>/d
- = 2,50 m<sup>3</sup>/h

## **Baugebiet 4:**

Am Bahndamm (zw. An den Eichgräben und Holstenstraße) 34 Wohneinheiten à 2,5 Personen x 150 l/d (Spitzenlast)

- $= 12,75 \text{ m}^3/\text{d}$
- $= 0,5313 \text{ m}^3/\text{h}$

#### **Baugebiet 5:**

Möllner Str. (zw. Parkstraße und Heideweg) rechtsseitig Richtung Ortsausgang 91 Wohneinheiten à 2,5 Personen x 150 l/d (Spitzenlast)

- = 34,13 m<sup>3</sup>/d
- = 1,4221 m<sup>3</sup>/h



# **Baugebiet 6:**

Möllner Str. (zw. Parkstraße und Heideweg) linksseitig Richtung Ortsausgang ca. 27 Wohneinheiten à 2,5 Personen x 150 l/d (Spitzenlast)

- $= 10,13 \text{ m}^3/\text{d}$
- $= 0.4221 \text{ m}^3/\text{h}$

#### Ergebnisse der Auspauplanung - Spitzenlastfall

#### Einspeisedrücke:

- WW Büchen 4,6 bar
- WZ Schulendorf 2,1 bar
- WZ Müssen 3,2 barWZ Klein Pampau 3,7 bar

# Variante 1 - Ist-Zustand ohne den neuen Baugebieten

• stündlicher Spitzenlastwert: 315,00 m³/h.

#### **Ergebnis:**

- **Minimaler Versorgungsdruck: 2,27 bar** Knoten 00224 Vordruck WZ Schulendorf (topographisch höchstgelegener Punkt)
- Maximaler Versorgungsdruck: 5,33 bar Knoten 00050 Abgang Hafenstraße

#### Variante 2 - Baugebiete ohne Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen

• stündlicher Spitzenlastwert: 315,00 m³/h + 11,13 m³/h (neue Baugebiete)

#### **Ergebnis:**

- **Minimaler Versorgungsdruck: 2,09 bar** Knoten 00224 Vordruck WZ Schulendorf (topographisch höchstgelegener Punkt)
- Maximaler Versorgungsdruck: 5,29 bar Knoten 00050 Abgang Hafenstraße

Bei einem Anschluss der Baugebiete ohne Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen sinkt der Vordruck am Wasserzähler Schulendorf auf 3,09 bar. ab.



#### Variante 3 – Ringschluss: Waldhallenweg - Steinaublick

- stündlicher Spitzenlastwert: 315,00 m³/h + 11,13 m³/h (neue Baugebiete)
- Austausch der DN 100 PVC (ca. 164,0 m) im Waldhallenweg in eine DN 150 PVC-Leitung - Knoten 00226 -> Knoten 00229
- Anschluss Waldhallenweg an Steinaublick DN 125 PVC mit einer neuen Leitung DN 150 PVC (ca. 415,0 m) Knoten 00229 -> Knoten 00233

#### **Ergebnis:**

- Minimaler Versorgungsdruck: 2,18 bar Knoten 00224 Vordruck WZ Schulendorf (topographisch höchstgelegener Punkt)
- Maximaler Versorgungsdruck: 5,29 bar Knoten 00050 Abgang Hafenstraße

Durch die Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen am Waldhallenweg und Steinaublick verbessern sich die Netzdrücke nur minimal auf 2,18 bar.

# Variante 4 – Anschluss: freigeschaltete Leitung WW Büchen - Waldhallenweg

- stündlicher Spitzenlastwert: 315,00 m³/h + 11,13 m³/h (neue Baugebiete)
- Austausch der DN 100 PVC (ca. 164,0 m) im Waldhallenweg in eine DN 150 PVC-Leitung - Knoten 00226 -> Knoten 00229
- neue Leitung DN PVC 150 (ca. 1400,0 m) freigeschaltet vom Wasserwerk Büchen mit Anschluss an den Waldhallenweg Knoten 00001 -> Knoten 00229

#### **Ergebnis:**

- **Minimaler Versorgungsdruck: 2,34 bar** Knoten 00224 Vordruck WZ Schulendorf (topographisch höchstgelegener Punkt)
- Maximaler Versorgungsdruck: 5,39 bar Knoten 00050 Abgang Hafenstraße

Bei einer neuen frei geschalteten Leitung vom Wasserwerk Büchen bis zum Waldhallenweg verbessern sich die Netzdrücke nur minimal auf 2,34 bar.

Die Druckverhältnisse würden sich verbessern, wenn die neue Leitung am Wasserwerk Büchen mit 5,0 - 5,5 bar einspeist und im Bereich Schulendorf eine eigene separate Zone versorgt wird. Wirtschaftlich wäre dieser Ausbau jedoch nicht vertretbar.



# <u>Variante 5 – neue Druckerhöhungsanlage: Büchener Str. Ecke Mühlenstr.</u> (siehe Bericht A08013)

• stündlicher Spitzenlastwert: 315,00 m³/h + 11,13 m³/h (neue Baugebiete)

• neue Druckerhöhungsanlage (DEA) Standort: Büchener Str. / Mühlenstr.

Leistung  $76 \text{ m}^3\text{/h}$   $(48 \text{ m}^3\text{/h} + 28 \text{ m}^3\text{/h} \text{ allgemeiner Bedarf})$ 

Druckanhebung 3,5 bar \*
Vordruck 3,0 bar
Nachdruck 6,5 bar

\* zzgl. Eigenverluste der Pumpe

#### **Ergebnis:**

- **Minimaler Versorgungsdruck: 2,53 bar** Knoten 00229 Endpunkt Waldhallenweg (topographisch höchstgelegener Punkt)
- Maximaler Versorgungsdruck: 5,29 bar Knoten 00050 Abgang Hafenstraße

#### **Fazit**

Da die Varianten 1 und 2 keine Planungsvarianten sind, wird auf diese Betriebszustände nicht näher eingegangen.

Sowohl die Planungsvariante 3:

Austausch Ltg. 100 PVC und Ringschluss Waldhallenweg – Steinaublick, als auch die Planungsvariante 4:

Austausch Ltg. 100 PVC, Neubau freigeschaltete Ltg. 150 PVC: WW Büchen zum Waldhalllenweg,

haben kein befriedigendes Ergebnis geliefert. Der Vordruck am WZ Schulendorf, topograpisch höchstgelegener Punkt in der Zone, wird bei beiden Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen lediglich um 0,09 bzw. 0,25 bar, von 2,09 auf 2,18 bar (Variante 3) bzw. 2,34 bar (Variante 4) angehoben.

Bei einem Einspeisedruck von 5,0 - 5,5 bar für die frei geschalteten Leitung und Versorgung einer eigenen separaten Zone würden sich die Netzdrücke zwar verbessern (2,5 - 3,0 bar), wirtschaftlich wäre dieser Ausbau jedoch nicht vertretbar.



Bei der Planungsvariante 5 wurde, wie im Bericht A08013 schon beschrieben, eine Druckerhöhungsanlage (DEA) - Am Engelsberg kurz vor der Einbindung in die Pötrauer Straße/Waldhallenweg – eingesetzt. Hier kann der Druck dann > 0,50 bar vor dem WZ Schulendorf angehoben werden. Eine Druckerhöhungsanlage trägt somit zu einer Verbesserung bei.

Zusätzlich kann im Zuge einer Ausbauplanung zur Versorgungssicherheit der Ringschluss, Waldhallenweg – Steinaublick, DN 150 PVC, empfohlen werden. Hier besteht jedoch kein dringender Handlungsbedarf.

Wir hoffen, alle Fragen beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horstick

# **Anlage**

Detailplan Variante 3 Detailplan Variante 4 Detailplan Variante 5





